

PROJEKT BESCHREIBUNG

THEMA:

DU WIRST ERWARTET!
FEIERT JESUS UND FEIERT MIT JESUS.

JUGENDLICHE IN DER KIRCHE WILLKOMMEN
HEIßEN.

PROJEKT-SKIZZE

- **Projektziel:**Jugendliche sollen wieder in die Kirche kommen!
- **Zielgruppe:**Jugendliche
- **Zeitraum:**Von September 2016 - Januar 2017
- **Projektteam-Ideen:** Ich, Oberministranten, Vertreter des KGRs, Musiker...
- **Auftrag holen bei:** Prinzipal, Pastoral Team, KGR.

MEIN LAUF

- **1. WAS HABE ICH HIER GESEHEN?/Mein Eindruck**
- Jugendliche kommen nicht in die Kirche.
- Keine Jugendgruppe außer den Ministranten.
- **2. ICH HABE MICH GEFRAGT**
- Warum ist es so?
- Wie können wir die Tendenz verändern?
- Wie wird das möglich umzusetzen?

MEIN LAUF

- **3. Ich habe nachgefragt:** warum kommen die Jugendlichen nicht mehr in die Kirche?
- Die Jugendlichen haben heute viele Möglichkeiten.
- Das Problem ist gleich in den Vereinen.
- Viele finden die Kirche langweilig, besonders den Gottesdienst.
- Andere vertrauen der Kirche nicht mehr und fühlen sich von der Kirche verletzt.
- Die Eltern geben den Kindern nicht mehr den Glauben nach der Erstkommunion weiter.

MEIN LAUF

- **4. Meine Fragen:**
- Was wollen die Jugendlichen selbst?
- Sollen wir ihnen von der Kirche oder von Jesus erzählen?
- Wie können wir die Jugendlichen interessieren?
- **5. Kontakte gehabt**
- Diakon Thomas Brehm, Herr Kromer, Pfr. David Grea in Frankreich, Oberministranten in Leinstetten und Bettenhausen, ein paar Eltern in Dornhan...

MEIN LAUF

6. Umfrage gemacht

Wie sieht eine gute und interessante Jugendarbeit in der Seelsorgeeinheit aus?

Wie kann so etwas umgesetzt werden?

Was kann unser Ziel sein?

Was können wir durch diese Jugendarbeit erreichen?

7. Was habe ich gespürt?

Eine jugendliche Gruppe in der Seelsorgeeinheit als eine Erwartung: bei der Sitzung der Seelsorgeeinheit am 20.2.2016 in Dornhan.

Pfr.

MEINE ÜBERLEGUNGEN

- Auf die Erwartungen der Jugendlichen hören und verstehen.
- **Anders machen:** den Gottesdienst lebendig machen mit einem besonderen Ablauf.
- **Jesus in die Mitte stellen:** als ein Freund, der die Jugend versteht.
- Jesus nicht zeigen als ein Zeichen, sondern als eine Person und nicht als ein Gedächtnis, sondern als eine Präsenz.

MEINE ÜBERLEGUNGEN

- **Ein jugendlicher Gottesdienst als: Feiert Jesus und feiert mit Jesus:** lebendig, fröhlich, sinnvoll, wertvoll...
- Ein Gottesdienst, in dem man sich **erwartet**, **betroffen** und **berührt** fühlt und in dem man **selbst beten** und **Jesus begegnen** kann.

**Ein Gottesdienst für Jugend in Bezug auf
Päpstliche Schrift: Papst Franziskus, „Die Frohe
Botschaft Jesu“, N°28 &33. Der Papst lädt uns ein,
wagemutig und kreativ zu sein.**

Prozess: Kirche am Ort, Kirche an vielen Orten.

- Wie können wir Eucharistie, Wortgottesdienst feiern und eine neue liturgische Form verlässlich planen?
- Blickwechselln und Haltung ändern/ohne Abschied kein Neubeginn.

**Ein Zeugnis von Patricia Herr des Bands „
Spotlight“: „Die katholische Kirche ist eine Weltkirche
und kein Dorf, in dem ich nichts ändern und bewegen
darf.“ in *Sonntagsblatt N°22/29.5.16, S.20***

DER ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

- **1. Vor der Kirche: Willkommen heißen**(Plakat oder Banner)
- **2. Vor der Tür:**Eine Aufnahmegruppe, die die Jugend aufnimmt, begrüßt und in die Kirche führt.
- **3. In der Kirche:**Auf der Leinwand „Du bist Erwartet! Feiert Jesus und feiert mit Jesus“ projektieren.
- **4. Vorher den Gottesdienst:** Begrüßung und zwei Lieder, die die Freude ausdrücken, singen.
- **5. Bei der Predigt:** Predigt vor dem Altar, Instrumentale Begleitung und und spontanes Gebet zum Schluss der Predigt.

Pfr.

DER ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

- **6. Bei dem Friedensgruß:** sich umarmen, wie die Jugend das machen, wenn sie sich treffen oder sich verabschieden.
- **7. Nach der Kommunion:** Stille und Danklieder.
- **8. Zum Abschied:** ein großer Auszug und Verabschiedung vor der Tür.
- **9. Zum Schluss:** Essen und Getränke & Zeit für Austausch.

Schritte vom Projekt

- **1. Attraktive Veranstaltung:** als Verlockung und Werbung.
- **2. Ein Gottesdienst für Jugend umsetzen.**
- **3. Eine Jugendgruppe gründen:** das sollen die Jugendlichen selbst verspüren.

Was brauchen wir?

- Ein Team
- Eine Band
- Laptop
- Beamer
- Leinwand
- Fotogerät
- Kamera
- Facebook seit
- Eine Kirche
- Eine Reise mit dem Team nach Westerheim

Pfr.